

So gut kennen Sie die katholische Kirche!

Das Kopfzerbrechen über unsere kniffligen Fragen hat ein Ende. Hier folgt die Lösung unseres grossen Sommer-Rätsels.



1. Der Walliser Matthäus Schiner (um 1465–1522) war ein einflussreicher und schillernder Kirchenfürst, der 1522 beinahe zum Papst gewählt worden wäre.

2. Erasmus von Rotterdam starb 1535 in Basel und wurde im bereits protestantischen Münster beigesetzt.

3. Die Römisch-katholische Zentralkonferenz RKZ wurde vor 50 Jahren gegründet.

4. Frauen können nicht ins Papstamt gewählt werden.

5. Das Unfehlbarkeitsdogma wurde 1870 am I. Vatikanischen Konzil beschlossen.

6. Das Augustinerkloster in St. Maurice wurde 515 gegründet.

7. Der höchste katholische Kirchturm im Kanton Zürich ist 69 Meter hoch und steht in Adliswil.

8. Wo heute die Verwaltung der Katholischen Kirche im Kanton Zürich untergebracht ist, wurde ursprünglich eine katholische Sekundarschule für Mädchen betrieben.

9. Im Kanton Zürich gibt es 96 Pfarreien.

10. Ein fürstlicher Machtpoker machte einst einen Säugling im Alter von 196 Tagen zum Bischof.

11. Hätte im Mai 2022 eine Papstwahl stattgefunden, dann wären 117 Kardinäle wahlberechtigt gewesen.

12. Ein Drittel und damit eine relative Mehrheit der Bevölkerung im Kanton Zürich hat keine religiöse Zugehörigkeit.

13. Das Christentum wurde der Legende nach vom Apostel Thomas nach Indien gebracht.

14. Seit 383 wird Christi Himmelfahrt gefeiert.

15. Die Ausnahmeregelung, nach der eine Ehe aufgelöst werden kann, geht auf Paulus zurück.

16. Dorothea Wyss war ungefähr 14 Jahre alt, als sie den 25-jährigen Nikolaus von Flüe heiratete.



17. Pius IX. erkannte früh das Potential der Fotografie als Massenmedium und liess sich mehrmals fotografieren.

18. Wenn die Priester in der Eucharistie «hoc est (enim) corpus meum» («dies ist mein Leib») nuschelten, hätten die Gläubigen nur noch Hokuspokus verstanden ... sagt man.

19. Maurice Bavaud (1916–1941) wollte 1938 ein Attentat auf Hitler verüben, fuhr jedoch unverrichteter Dinge aus München ab. Er wurde dennoch verhaftet und schliesslich in einem Geheimprozess vom Volksgerichtshof zum Tode verurteilt.

20. Offiziell amtiert der Bischof von Chur für den Kanton Zürich lediglich als Bischöflicher Administrator. Ob der Kanton Zürich jemals fixer Bestandteil des Bistums Chur wird, steht in den Sternen.

21. Der abgegrenzte Raum eines Klosters heisst Klausur.

22. Mit «Gegrüsst seist du, Maria» führte sich der Engel des Herrn bei Maria ein.

23. Die Menzinger Schwestern leisteten Pionierarbeit bei der Ausbildung von Lehrerinnen und damit auch für die Emanzipation der Frauen in der Schweiz.

24. Der Nuntius vertritt die Interessen des Papstes und des Vatikans.

25. Auch wenn die Päpste seit Jahren Gegensteuer geben: Nach wie vor stammen ungefähr zwei Drittel der Heiliggesprochenen aus Italien oder Frankreich.



26. Der Heiligenschein heisst auf lateinisch Nimbus.

27. 1963 wurde die Römisch-katholische Kirche im Kanton Zürich öffentlich-rechtlich anerkannt.

28. Das grösste Zifferblatt Europas ist der Stolz der protestantischen Kirche St. Peter mitten in Zürich.

29. Die tiefsinnige Antwort auf die Scherzfrage von Scherzkeksen: Mit einem «L» hört die Bibel auf ... und fängt die Liturgie an.

30. Seine Ernennung zum Kardinal war bereits publik geworden, aber Hans Urs von Balthasar starb 1988 zwei Tage vor der offiziellen Aufnahme ins Kardinalskollegium.

31. Der Jesuit Petrus Canisius starb 1597 in Freiburg i. Üechtland.

32. Napoleon Bonaparte wurde 1804 theoretisch vom Papst zum Kaiser gekrönt. Praktisch setzte sich der Franzose die Krone dann aber kurzerhand selbst auf.



33. Das Konzil von Basel war bereits stark vom Reformbedarf der Kirche geprägt.

34. Religiöse Minderheiten leben in der Diaspora.

35. Das Ende der katholischen Tageszeitung «Neue Zürcher Nachrichten» markierte 1991 auch das Ende des katholischen Milieus.



36. Der Segen ist kein Sakrament. In der katholischen Kirche können und dürfen alle getauften Mitglieder segnen.

37. Im Kölner Dom könnte man 162 olympische Schwimmbecken mit den Massen 50 m (L), 25 m (B) und 2 m (T) entleeren. Hätte man die Baugrube des Petersdoms geflutet, hätten darin sogar 400 Becken Platz gefunden.

38. Das gleichschenklige Kreuz, auch griechisches Kreuz genannt, ist die älteste christliche Kreuzform.

39. Schon der Name zeigt an, dass die unierten Kirchen mit der römisch-katholischen Kirche vereint sind.

40. Der Benediktiner Amédée Grab, der Marianist Paul Vollmar und der Jesuit Peter Henrici leiteten das Bistum Chur.

Weihbischof Paul Vollmar war Mitglied des Ordens der Marianisten, nicht der Pallottiner. Wir danken einem Leser für den aufmerksamen Hinweis.

41. Der Luzerner Josef Zemp (1834–1908) wurde 1891 als erster Katholik in den Bundesrat gewählt.

42. Margrit Weber-Keller wurde 2007 in einer Kampfwahl zur Präsidentin der Synode gewählt.



43. Kardinäle über 80 dürfen den Papst nicht mehr mitwählen. Sie können jedoch zum Papst gewählt werden.

44. In seinem 89. Abenteuer «Globi in Rom» kommt es zwischen Globi und Papst Franziskus zu einer actiongeladenen Begegnung.

45. Wikipedia listet die 282 höchsten Kirchtürme der Welt auf – vom Ulmer Münster mit seinen 161 Metern bis zur Kathedrale von Bordeaux mit 85 Metern. All diese Türme aufeinandergetürmt ergäben einen Superturm mit einer Höhe von 27,936 Kilometern.

46. Als Jesus in Jerusalem ankam, legten die Menschen vor ihm Kleider und Palmzweige auf den Boden. Es sind also zwei Antworten richtig.

47. Papst Franziskus ernannte 2021 die französische Theologin und Ordensfrau Nathalie Becquart zur Untersekretärin der Bischofssynode. Damit erhielt sie auch das volle Stimmrecht in diesem Gremium.

48. Die Katakomben gehören heute zu den eindrucklichsten Sehenswürdigkeiten Roms.



49. Der Einsiedler Benediktiner Kolumban Reichlin ist seit Oktober 2021 Kaplan der Schweizergarde.

50. Jesus hat nie ein Gleichnis vom treulosen Diener erzählt, obwohl es für die Christenheit immer wieder heilsam gewesen wäre.